

**Geschäftsstelle:**

Gartenstraße 5  
66894 Käshofen

E-Mail: [info@tanzen-slt.de](mailto:info@tanzen-slt.de)  
Internet: [www.tanzen-slt.de](http://www.tanzen-slt.de)

---

**Präsident:**

Dr. Michael Karst  
Junkersstraße 16  
66117 Saarbrücken  
Telefon: (0162) 293 45 76  
E-Mail: [praesident@tanzen-slt.de](mailto:praesident@tanzen-slt.de)

---

## Informationen zum Parkettverleih

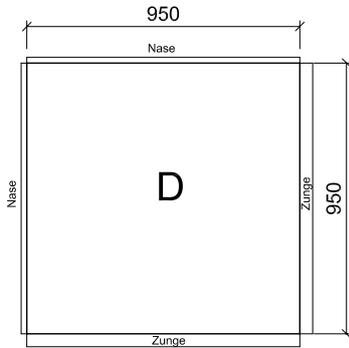
- Es sind insgesamt 9 Wagen, aber nicht alle vollbeladen, es gibt insbes. einen Wagen mit halben Platten. Das Gewicht eines vollbeladenen Wagens beträgt ca. 600 kg.
- Auf einem Wagen sollen maximal 39 ganze Platten gestapelt werden. Die Platten sind mit Spanngurten je Wagen gesichert.
- Es gibt keine wasserfeste Verpackung. Der Einsatz von geschlossenen LKW's wird vorausgesetzt.
- Für die Verladung auf dem LKW wird eine Hebebühne o. ä. benötigt. Bei Transport und Verladung müssen die Wagen gesichert werden, damit sie nicht wegrollen.
- Das Parkett ist oft in Gebrauch, es kommt daher vor, dass einzelne Platten Belastungsspuren zeigen. Evtl. muss/kann man solche Platten aussortieren. Es werden auch immer wieder neue Platten nachgekauft. Neue Platten sind heller als mehrfach gebrauchte Platten, das lässt sich nicht vermeiden.
- Bei Tanzsportturnieren werden üblicherweise 19 x 15 Platten verlegt. Eine Platte misst 95 x 95 cm, somit ergibt sich eine Fläche von 18,05 m x 14,25 m. Man kann aber auch größere Flächen verlegen.
- Für den Aufbau muss mindestens 1 Stunde, für den Abbau mindestens 0,5 Stunden bei etwa 10 Helfern gerechnet werden.
- Der Aufbau muss zwingend von einer Ecke aus erfolgen und „entwickelt“ sich dann in die gegenüberliegende Ecke. Der Abbau erfolgt in umgekehrter Richtung.
- Die Platten haben Randschienen und werden mit einem Versatz von jeweils einer halben Platte eingehakt. Daher braucht man am Rand halbe Platten. Der Aufbau muss sorgfältig ohne Leerräume erfolgen, sonst setzen sich die Lücken fort und werden irgendwann zum Problem. Langsam und sorgfältig aufbauen ist besser als später alles noch einmal zurückbauen zu müssen!
- Das Auflageparkett kann für eine bessere Griffigkeit mit Tanzwachs abgestreut werden.

# Aufbauanleitung Tanzflächen

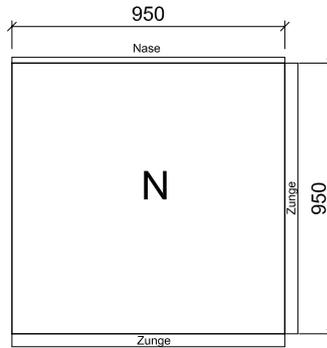
## aus Tanzplatten **Parkett**

Jede Tanzfläche wird nach dem Mauerwerksprinzip zusammengesetzt und oben links gemäß unseren Zeichnungen begonnen mit einer **Platte mit Doppelnase 'D'**, nach rechts weiter mit **Normplatten 'N'**

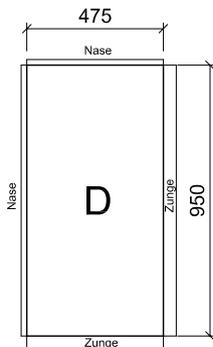
2. Reihe 1. Platte links **halbe D-Platte** weiter nach rechts mit N-Platten. u.s.w.



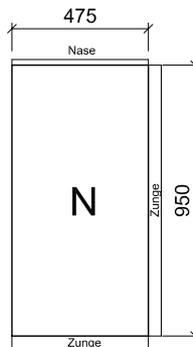
Platte mit Doppelnase (rote Ecken)  
= Randplatte links



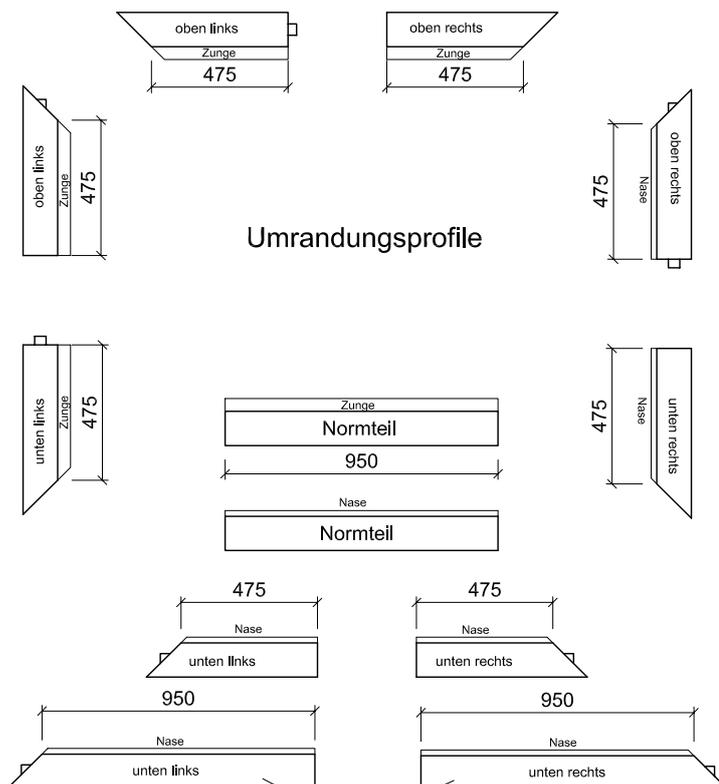
Normplatte (weisse/grau Ecken)  
= Mittelplatte oder Randplatte rechts



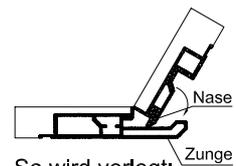
halbe Platte mit Doppelnase  
(rote Ecken)  
= Randplatte links



halbe Normplatte  
= Randplatte rechts



wenn die letzte Reihe mit einer halben Platte beginnt  
oder endet, werden diese Teile benötigt



So wird verlegt:  
Platte senkrecht in das Profil  
stellen, Platte umlegen und  
die Verbindung ist geschlossen.